FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Franckesche Stiftungen zu Halle

Ioannis Ivlii Heckers, Pæd. Reg. Hall. Collegæ Einleitung in die Botanic

Hecker, Johann Julius

Halle, 1757

VD18 13059912

Leutsticum, Liebstöckel.

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-198222

Visual Library

2. *Species.* Tournefort zehlet sieben, von welchen folgende vier gebräuchlich: Lens vulgaris semine subrufo: Lens vulgaris semine ex luteo pallido: Lens vulgaris semine nigricante, und Lens maior.

3. *Tempus* et *locus.* Sie werden im Frühling auf die Aecker gesäet, und bringen im Junio Blumen.

4. *Vires* et *vsus.* Die Linsen haben eine erweichende Kraft, insonderheit die erste Brühe davon, womit sie gekochet werden. Das Gegentheil davon siehet man in der andern Brühe, wenn nemlich die Linsen zum andernmal aufgekochet werden, denn da sollen sie stopfen.

5. *Obseruationes.* Esau verkaufte die Erstgeburt für ein Linsengerichte, Gen. XXV, 29-34. Ezechiel muste sie unter sein Brodkorn nehmen, Ezech. IV, 9.

LEVISTICVM, Liebstöckel.

1. *Etymum.* Leuisticum, Libysticum oder Ligusticum kömmt her von der alten Landschaft Liguria, wo es häuffig gewachsen.

2. *Character.* Nach pag 120 gehöret es unter diejenige Pflantzen, welche eine vollkommene, eintzele, irregulaire, fünfblätterige Blume tragen, mit unbedecktem, zweykörnigten, langen und dicken Saamen.

3. *Species.* Tournefort zehlet es unter die Angelicam, und nennet es Angelicam montanam perennem, paludapii folio.